

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Montag, den 11.03.2019; Alten Schule in Güster, Am Prützsee 5

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:33 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Bresch, Carina

Schmidt, Nadja

Wolgast, Heike

bis TOP 11)

Gemeindevertreter

Dinter, Hans-Joachim

ab TOP 4)

EGGE, Holger

Kagrath, Diethard

Kleimann, André

bis TOP 8)

Pigorsch, Willi

Rehmet, Detlef

Ribbeck, Danilo

Rusch, Michael

Schneider, Uwe

Gäste

Johannsen, Hans-Jörg

Schriftführerin

Rogalla, Saskia

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Sportplatz und Kita, nördlich der Roseburger Straße", hier: Aufstellungsbeschluss
- 8) Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet: "Sportplatz und Kita, nördlich der Roseburger Straße", hier: Aufstellungsbeschluss
- 9) Auftragsvergabe hochbauliche Maßnahmen Sportplatz und Kita
- 10) Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (ULR) in Schleswig-Holstein (Lärmaktionsplan)
- 11) Verschiedenes
- 14) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, u. a. auch den Architekt und Stadtplaner Herrn Hans-Jörg Johannsen. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Herr Burmester möchte die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Auftragsvergabe hochbauliche Maßnahmen Sportplatz und Kita“ nach dem Tagesordnungspunkt 9 erweitern und bittet um Abstimmung. Die Tagesordnung wird einstimmig um den Punkt erweitert.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Burmester beantragt, die Tagesordnungspunkte „Personalangelegenheiten“ und „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte „Personalangelegenheiten“ und „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.12.2018 erheben sich Einwände.

Herr Schneider bittet um folgende Änderung des Tagesordnungspunktes 11 „8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung“ (anstatt „einstimmig“):

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Dinter betritt um 19.35 Uhr den Raum.

Herr Burmester dankt einer sich gebildeten Arbeitsgruppe hinsichtlich der Überplanung des Sportgeländes und der bereits geleisteten Vorarbeit. Die Planung und Platzverteilung des Sportvereines und des Kindergartens stellt die Gemeinde vor viele finanzielle sowie organisatorische Hürden. Das Wachstumspotenzial von Güster und die vollen Wartelisten für einen freien Kita-Platz machen eine Überplanung des Geländes erforderlich.

Hierfür konnten der Architekt und Stadtplaner Hans-Jörg Johannsen sowie die Planungsgruppe Landschaft aus Klein Pampau gewonnen werden. Zusammen mit der Gemeinde, dem Sportverein und der Kita-Leitung wird ein Ersatzbau für das Sportlerheim eingeleitet und die ersten Pläne für einen Neubau Sportlerheim/Kita erarbeitet und abgestimmt. Man hofft auf eine gemeinsame, für Alle zufriedenstellende Lösung.

5) **Bericht der Ausschüsse**

Herr Rehmet schließt sich den Worten des Bürgermeisters zur Überplanung des Sportgeländes an und hofft in dieser Angelegenheit auf einen guten Kompromiss.

Der Ausschuss zur Ortsentwicklung, Tourismus und Wirtschaftsförderung hat dieses Jahr noch keine Sitzung abgehalten, war aber dennoch bereits tätig.

- Hinsichtlich der Anbringung einer Leinwand im Dorfgemeinschaftshaus wurde ein Angebot eingeholt inkl. Soundanlage und Elektronik in Höhe von insgesamt 9.800 €. Die Leinwand würde sich auf 7.400 € belaufen. Mit dem Förderverein wird hierüber noch gesprochen.
- Die Aufstellung einer Info-Tafel (Veröffentlichung Dorffeste o. ä.), beispielsweise wie in Klinkrade, würde ca. 4.000 € kosten. Diese bedarf einer Baugenehmigung/Statik.
- Die Einstellung bzw. Registrierung einer Firmendatenbank (Unternehmen, Verbände, Vereine) auf der Homepage der Gemeinde Güster wird noch beraten
- Verpachtung Dorfgemeinschaftshaus
- Die nächste öffentliche Sitzung findet am 24.04.2019 statt. Herr Michael Birgel vom Kreis wird etwas zum Thema Regionalentwicklung, Umwelt und Bau (weitere Ortsentwicklung, Baulücken etc.) berichten

Herr Rusch als Vorsitzender des Friedhofsausschusses berichtet, dass die Firmen hinsichtlich der Pflasterarbeiten kontaktiert wurden.

Herr Ribbeck berichtet im Namen des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses über bereits stattgefundenen und noch bevorstehenden Veranstaltungen in 2019:

- 08.2.2019 Jazz-Abend im Dorfgemeinschaftshaus
- 23.2.2019 Kinder-Fasching
- 09.3.2019 Musical-Dinner
- 23.3.2019 Müllsammel-Aktion (10 Uhr Treffpunkt Alte Schule)
- 01.5.2019 Aufstellung Mai-Baum

6) **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin fragt, weshalb seit Monaten die Hundekot-Beutel z. B. am Sportplatz nicht mehr aufgefüllt werden. Herr Burmester antwortet, es war ein Versuch und Plastikvermeidung. Dies wird weiter beraten und die Beutel werden wieder aufgefüllt.

Es wird gefragt, wer die von Herrn Rehmet angesprochene Info-Tafel pflegen wird. Der Gemeindearbeiter wird diese pflegen.

Es wird angeregt, öfter Bekanntmachungen und Informationen der Gemeinde Güter in der Zeitung zu veröffentlichen.

Der Fußgängerbereich in einigen Bereichen Am Prüßsee ist weiterhin ungepflegt. Hier muss noch etwas unternommen werden. Im Januar wurde hierüber schon gesprochen, auf einigen Gehwegen ist teilweise kein Durchkommen mehr und die Sicherheit somit gefährdet. Herr Burmester wird mit den Anliegern sprechen.

Hinsichtlich der Straßenreinigung bzw. der Bürgersteige sagt Herr Pigorsch, müsse generell über die Satzung gesprochen werden.

In der Seestraße gibt es einige Löcher in der Teerdecke. Ebenso die Straße zur Blauen Lagune befindet sich in einem schlechten Zustand.

Eine Bürgerin regt an, die Protokolle anderer Ausschüsse ebenfalls im Internet zu veröffentlichen.

7) **7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Sportplatz und Kita, nördlich der Roseburger Straße", hier: Aufstellungsbeschluss**

Herr Burmester verliest die Vorlage.

In der Sitzung des Planungs- Bau- und Wegeausschusses am 14.02.2019 wurde über die Erweiterung der Kindertagesstätte beraten. Es wurde einvernehmlich beschlossen, dass die Räumlichkeiten des Sportlerheimes für eine Erweiterung der Kita genutzt werden sollen. Für den Sportverein sollen vorübergehend provisorische Räumlichkeiten geschaffen werden und später ein Neubau für ein Sportlerheim entstehen soll. Um die Voraussetzungen hierfür zu schaffen ist die Fläche des Sportplatzes bauleitplanerisch zu überplanen. Es ist notwendig den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Vorsitzende des Sportvereines, Herr Pagel, äußert Bedenken hinsichtlich der Unterbringung des Sportvereines im Obergeschoss des Provisoriums. Herr Johannsen antwortet, dass es keine andere Möglichkeit gebe, da den Kindergartenkindern die Treppen nicht zuzumuten sind. Ein möglicher Aufzug dürfte von den Kindern nicht genutzt werden. Weitere Argumente, z. B. der Brandschutz, sprechen ebenfalls gegen die Unterbringung der Kindergarten-Kinder im Obergeschoss.

Es wird diskutiert. Der Sportverein hat auch kleine Kinder, Ältere und Behinderte zu betreuen, denen ebenfalls nicht die Treppen in Obergeschoss zuzumuten sind. Herr Burmester antwortet, dass die Sporthalle ebenerdig ist.

Herr Rehmet betont, dass es sich hierbei um ein Provisorium handelt.

Herr Pigorsch kann die Argumente des Sportvereines nicht nachvollziehen, es müsse eine zufriedenstellende Lösung für Alle geben. Er wirft ein Holzpavillon/Blockhaus an die Leinwand. Er holt ein Angebot ein.

Herr Johannsen regt ein gemeinsames Gespräch mit dem Sportverein an um eine gemeinsame Lösung zu finden. Eine Abstimmung ist dringend notwendig für die weitere Planung/Bearbeitung.

Herr Burmester erzählt, dass bereits seit zwei Jahren einige Varianten besprochen wurden. Herr Johannsen erklärt, dass viele Bauvoranfragen abgelehnt wurden und das eine Überplanung stattfinden muss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güter beschließt den Aufstellungsbeschluss zu der 7. Änd. des Flächennutzungsplanes zu fassen.

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird für das Gebiet: „Sportplatz und Kita, nördlich der Roseburger Straße“ die 7. Änderung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Darstellung einer Fläche für den Gemeinbedarf für die Errichtung eines Sportlerheimes sowie zur späteren Erweiterung der Kindertagesstätte und Darstellung einer Grünfläche für den Bereich der Sportplatzflächen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll Architekt und Stadtplaner Hans-Jörg Johannsen, Bornweg 13, 21521 Dassendorf, beauftragt werden.
4. Mit der Erstellung des Umweltberichtes sowie eines grünordnerischen Fachbeitrages soll die Planungsgruppe Landschaft, Baumschulenweg 8, 21514 Klein Pampau, beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von zwei Wochen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche An-	Davon an-	Dafür	Dagegen	Stimmhaltung
------------------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

zahl der Gemeinde- vertreter/innen	wesend			
13	13	13	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

8) Bebauungsplan Nr. 20 für das Gebiet: "Sportplatz und Kita, nördlich der Roseburger Straße", hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Burmester verliest die Vorlage.

In der Sitzung des Planungs- Bau- und Wegeausschusses am 14.02.2019 wurde über die Erweiterung der Kindertagesstätte beraten. Es wurde einvernehmlich beschlossen, dass die Räumlichkeiten des Sportlerheimes für eine Erweiterung der Kita genutzt werden sollen. Für den Sportverein sollen vorübergehend provisorische Räumlichkeiten geschaffen werden und später ein Neubau für ein Sportlerheim entstehen soll. Um die Voraussetzungen hierfür zu schaffen ist die Fläche des Sportplatzes bauleitplanerisch zu überplanen. Es ist notwendig den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güter beschließt den Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 20 zu fassen.

7. Für das Gebiet: „Sportplatz und Kita, nördlich der Roseburger Straße“ wird der Bebauungsplan Nr. 20 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf für die Errichtung eines Sportlerheimes sowie zur späteren Erweiterung der Kindertagesstätte und Darstellung einer Grünfläche für den Bereich der Sportplatzflächen.
8. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
9. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll Architekt und Stadtplaner Hans-Jörg Johannsen, Bornweg 13, 21521 Dassendorf, beauftragt werden.
10. Mit der Erstellung des Umweltberichtes sowie eines grünordnerischen Fachbeitrages soll die Planungsgruppe Landschaft, Baumschulenweg 8, 21514 Klein Pampau, beauftragt werden.

11. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
12. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von zwei Wochen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
13	13	13	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zur Abstimmung der weiteren Planung wird sich auf ein Treffen zwischen der Gemeinde, dem Sportverein und Herrn Johannsen am Sonntag, den 31.03.2019, um 11 Uhr auf dem Sportplatz in Güster geeinigt.

9) Auftragsvergabe hochbauliche Maßnahmen Sportplatz und Kita

Herr Kleimann verlässt um 20.50 Uhr den Raum.

Herr Burmester bittet um Abstimmung hinsichtlich der Auftragsvergabe der hochbaulichen Maßnahmen für die Überplanung des Sportplatzgeländes (Sportlerheim/Kita).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll Architekt und Stadtplaner Hans-Jörg Johannsen, Bornweg 13, 21521 Dassendorf, beauftragt werden und mit der Erstellung des Umweltberichtes sowie eines grünordnerischen Fachbeitrages soll die Planungsgruppe Landschaft, Baumschulenweg 8, 21514 Klein Pampau, beauftragt werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, mit der Ausarbeitung des Planentwurfs für die Überplanung des Sportplatzgeländes Architekt und Stadtplaner Hans-Jörg Johannsen, Bornweg 13, 21521 Dassendorf, zu beauftragen und mit der Erstellung des Umweltberichtes sowie eines grünordnerischen Fachbeitrages die Planungsgruppe Landschaft, Baumschulenweg 8, 21514 Klein Pampau, zu beauftragen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (ULR) in Schleswig-Holstein (Lärmaktionsplan)

Herr Burmester verliest die Vorlage.

Die strategischen Lärmkarten zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG aus dem Jahr 2012 wurden überprüft und überarbeitet. Auf Grundlage dieser Lärmkartierung ist gem. § 47 d Abs. 5 BlmschG der Lärmaktionsplan der Gemeinde Güster vom 27.04.2017 unter Mitwirkung der Öffentlichkeit zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Anliegend sind ein Entwurf des überarbeiteten Lärmaktionsplans der Gemeinde sowie die aktuelle Lärmkartierung beigefügt. Nach wie vor sind jedoch keine Einwohner der Gemeinde über die Grenzwerte hinaus vom Lärm der BAB 24 betroffen.

Um der Öffentlichkeit die Möglichkeit der Mitwirkung zu ermöglichen ist der Lärmaktionsplan nun 1 Monat öffentlich auszulegen. Die Ergebnisse der Mitwirkung sind zu berücksichtigen und ggfs. in den Plan einzuarbeiten. Für diesen Fall wäre über den Lärmaktionsplan neu durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt den vorliegenden Lärmaktionsplan. Dieser soll für einen Monat öffentlich im Bürgerhaus in Büchen zur Mitwirkung der Öffentlichkeit ausgelegt werden. Ergebnisse der Mitwirkung durch die Öffentlichkeit sind im Plan zu berücksichtigen, ggf. ist ein überarbeiteter Lärmaktionsplan zu beschließen. Sollten keine Stellungnahmen eingehen, wird der Bürgermeister ermächtigt, den Plan in vorliegender Form auszufertigen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

Frau Schmidt gibt einen Entwurf eines Gemeindeblattes mit Blindtext rum. Pro Auflage würden sich die Kosten auf rund 150 € belaufen. Es wird weiter daran gearbeitet.

Frau Wolgast verlässt um 20.55 Uhr den Raum.

Herr Schneider fragt, wer sich um das Gemeindeblatt kümmern würde. Herr Ribbeck antwortet, dass Weiteres noch geklärt wird. Es sollte auch bei der Post an-

gefragt werden, wieviel die Austragung durch die Post kosten würde.

Herr Ribbeck erinnert an die Müllsammel-Aktion in der Gemeinde Güster am Samstag, den 23.03.2019. Treffpunkt Alte Schule um 10 Uhr.

14) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Burmester gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, ein im März 2019 auslaufenden Arbeitsvertrag zu entfristen und die Zustimmung zur Überlassung eines Erbbaurechtes erteilt hat, vorbehaltlich der Unterzeichnung der schuldrechtlichen Vereinbarung gem. § 414 BGB durch die Übernehmer.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitzender

.....
Saskia Rogalla
Schriftführung